

**Erste Ordnung
zur Änderung der Ordnung
des Fachbereichs 06 – Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim
für die Prüfung
im Masterstudiengang Konferenzdolmetschen**

Vom 3. November 2014

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 11/2012, S. 482)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2014 (GVBl. S. 125), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 06 – Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim am 20. Januar 2014 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 06 – Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft für die Prüfung im Masterstudiengang Konferenzdolmetschen beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 21. Oktober 2014, Az.: 03/02/06/01-028, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung des Fachbereichs 06 – Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim für die Prüfung im Masterstudiengang Konferenzdolmetschen vom 29. April 2013 (StAnz. S. 862) wird wie folgt geändert:

1. In § 15 erhält Abs. 4 folgende Fassung:

„(4) Die Meldung zur Masterarbeit erfolgt in der Regel in der Mitte des dritten Fachsemesters, sofern mindestens folgende der im Anhang („Modulplan“) genannten Pflichtmodule absolviert wurden: zwei der drei Pflichtmodule „Dolmetschwissenschaft“, „Kulturwissenschaft B-/C1-Sprache“, „Kulturwissenschaft C-/C2-Sprache“ sowie die drei Pflichtmodule „Konsekutivdolmetschen Stufe 1+2 B-A und A-B“, „Simultandolmetschen Stufe 1+2 B-A und A-B“ und „Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 C-A“ im Masterstudiengang Konferenzdolmetschen mit der Fächerkombination A-/B-/C-Sprache bzw. die drei Pflichtmodule „Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 C1-A“, „Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 C2-A“ und „Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 C3-A“ im Masterstudiengang Konferenzdolmetschen mit der Fächerkombination A-/C1-/ C2-/C3-Sprache.“

2. § 16 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Ist die Masterarbeit mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0) bestanden, gilt die Kandidatin oder der Kandidat als zur mündlichen Masterabschlussprüfung zugelassen; § 11 Absatz 3 bleibt unberührt; diese Prüfung soll in der Regel im selben Semester nach dem Erbringen sämtlicher im Anhang genannten Studien- und Prüfungsleistungen und nach Beendigung des Bewertungsverfahrens der Masterarbeit gemäß § 15 Absatz 11 stattfinden.“

3. Im Anhang zu §§ 6, 7, 12-14: Module wird bei Nummer 2.2 Wahlpflichtmodul (gemäß §

4 Absatz 5) in Satz 3 der Klammer Satz „(in Form von Simultandolmetschen)“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Konferenzdolmetschen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2014/15 in den Masterstudiengang Konferenzdolmetschen an der Johannes Gutenberg-Universität eingeschrieben werden.

Mainz, den 3. November 2014

Der Dekan
des Fachbereichs 06 – Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Univ.-Prof. Dr. Michael S c h r e i b e r